Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 24-015-2020/1

Ziffer 7.1 der Tagesordnung
VF-02-2020

Verwaltungs- und Finanzausschuss
öffentlich am 29.04.2020

Dezernat 2
Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Erneuerung Elektroverteilung Werkstätten (Schulsanierungsprogramm), Vergabe (Vorberatung der Eilentscheidung) - Tischvorlage

Beschlussvorschlag:

1. Die Elektroarbeiten zur Erneuerung der Elektroverteilung der Werkstätten am Kreis-Berufsschulzentrum Biberach werden an die Firma Heldele aus Ulm zum Angebotspreis von 801.506,38 Euro vergeben.

2. Der Landrat wird gebeten, eine entsprechende Eilentscheidung nach § 41 Absatz 4 Satz 1 Landkreisordnung zu treffen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Das Land Baden-Württemberg hat im Jahr 2018 ein Zuschussprogramm für die Sanierung von Schulen aufgelegt, den sogenannten „Kommunalen Sanierungsfonds für die Sanierung von Schulgebäuden“.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde am 27. Februar 2018 darüber informiert, welche Maßnahmenanmeldungen vom Landkreis 2018 für den Kommunalen Schulsanierungsfonds erfolgt sind. Das Gremium hat den Anmeldungen zugestimmt. Am 26. Juni 2018 wurde der Ausschuss für Umwelt und Technik über die endgültig gestellten Anträge und Bewilligungen der ersten Antragsrunde und am 25. Juni 2019 über die Anträge und Bewilligungen der zweiten Antragsstellung informiert.

2. Erneuerung Elektroverteilung

Für das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach wurde unter anderem auch die Erneuerung der Elektroverteilungen (Haupt- und Unterverteilungen) der Werkstätten im Rahmen des Schulsanierungsprogramms beantragt und bewilligt. Die Elektroverteilung wurde seit Errichtung des Gebäudes über die Jahre lediglich angepasst, allerdings nie erneuert. Aufgrund der zwischenzeitlich deutlich höheren Leistungsabnahme der eingesetzten Maschinen im Schulbereich ist die Erneuerung nun zwingend erforderlich.

Die Kosten werden insgesamt auf 1.012.000 Euro geschätzt.

3. Öffentliche Ausschreibung

Die Vergabe für die Erneuerung der Elektroverteilung der Werkstätten liegt in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 14. März 2020 in der Schwäbischen Zeitung und auf der Homepage des Landkreises Biberach. Die Angebotseröffnung fand am 7. April 2020 statt.

Das Ausschreibungsergebnis ist als nichtöffentliche Anlage beigefügt.

4. Vergaben

Die Kostenberechnung für die Elektroarbeiten liegt bei 850.000 Euro. Derzeit läuft noch die Wertung der Angebote. Die Wertung ist bis zur Sitzung abgeschlossen. Nach der vorliegenden rechnerischen Prüfung hat die Firma Heldele aus Ulm mit 801.506,38 Euro das günstigste Angebot abgegeben. Die Firma ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Elektroarbeiten, vorbehaltlich der endgültigen Angebotswertung, an die Firma Heldele aus Ulm zum Angebotspreis von 801.506,38 Euro zu vergeben.

5. Kostenberechnung

Die Kostenberechnung beläuft sich auf:

Auftrag Fa. Heldele	801.506,38 Euro
Honorarkosten	100.000,00 Euro
Sonstiges	110.493,62 Euro
Gesamtkosten	**1.012.000,00 Euro**

6. Umsetzung

Die Umsetzung der Elektroarbeiten erfolgt Zug um Zug zwischen Juli 2020 und September 2022.

7. Schulsanierungsprogramm

Die Maßnahme wurde für das Schulsanierungsprogramm des Landes angemeldet. Die Bewilligung liegt vor. Die Zuschusshöhe beträgt rund 54 Prozent.

8. Finanzielle Auswirkungen

Die Sanierungsmaßnahmen müssen bis Ende 2022 abgenommen und bis Ende 2023 abgerechnet sein. Die Aufwendungen sind entsprechend der geplanten Umsetzung in den Haushaltsplänen bis 2023 veranschlagt.

9. Dringlichkeit

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 21. April 2020 nicht stattfinden. Die Auftragsvergabe sollte in dieser Sitzung erfolgen. Da die Zuschlags- und Bindefrist am 30. April 2020 endet, ist eine Eilentscheidung für die Auftragsvergabe durch den Landrat erforderlich.

Anlage:
Submissionsergebnis (Anlage 1, nicht öffentlich)